

Letzte Neuheit!  
Leuchtende  
Rosen

aus Glas mit elektrischer Beleuchtung

vollkommen naturgetreu,  
für Lampen, Vasen, Ranken und  
alle Dekorationszwecke geeignet,  
mit wunderbarem Lichteffect und  
künstlerischer Ausführung



Fordern Sie Prospekt

**W. LEWERENZ**

AKTIEN-GESELLSCHAFT

Fabrik kunstgewerblicher  
Beleuchtungsgegenstände aus Glas

**BERLIN-TEMPELHOF**

Ringbahnstr. 7. / Fernsprecher Südring 2030-2033

konnte er die Worte unterscheiden: „Warum kommt Choa Tsai nicht?“, worauf das andere Weib mit höhnischer Stimme erwiderte: „Sie wird schon kommen, sie versäumt niemanden.“ Und bald darauf sah Ling die zierliche Gestalt eines jungen Mädchens vom Teich herüberkommen. Es schien ihm fast, als ob sie schwebe, und er hatte die Empfindung, sie müsse von großer Schönheit sein.

Bald entfernten sich die drei Frauen, und Ling wollte nun endlich Ruhe und Schlaf finden. Doch zu seinem Schrecken ging gleich darauf die Tür auf, und dasselbe junge Mädchen, welches er eben gesehen hatte, trat bei ihm ein. „Was willst du hier?“ rief Ling dem Mädchen zürnend entgegen. „Bei dir bleiben“, gab diese mit feiner, aber hohler Stimme zurück. Ling war ein ernster junger Mann. Empört über solche Zudringlichkeit ließ er das Mädchen keinen Schritt näher kommen, sondern wies ihm die Tür. Da warf es ihm ein glänzendes Goldstück ins Bett. Doch Ling packte auch dieses, schleuderte es dem Mädchen vor die Füße und schrie: „Ich brauche dein schmutziges Geld nicht, du Hexe, mach', daß du fortkommst!“ Nun floh das junge Mädchen zum Tempel hinaus.

Aber um Lings Ruhe war's geschehen. Er konnte keinen Schlaf mehr finden und war froh, als endlich die Morgensonne ihre ersten Strahlen ins Zimmer sandte. Schnell lief er in die Stadt hinein und konnte erst am Abend seinen Nachbarn nach der Ursache der nächtlichen Ruhestörung fragen. Der arme Irre hatte jedoch nichts gesehen und nichts gehört und gab ihm keine Auskunft.